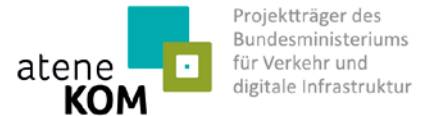


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FTTB Ausbau im Gewerbegebiet Neulandstraße – In der Au in Sinsheim

Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar führt im Gewerbegebiet in Sinsheim Neulandstraße – In der Au einen FTTB-Ausbau durch. Die dort ansässigen Gewerbebetriebe sollen hierdurch an das hochleistungsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Bauleistung umfasst sämtliche Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Leerrohrtrasse inkl. Kabelzug sowie die Vorstreckungen der Hausanschlüsse bis zum jeweiligen Gebäude inklusive Kabelzugarbeiten und Inbetriebnahme.

Nachfolgende Straßenzüge werden ausgebaut:

- Römerstraße
- Dörntelsberg
- Eberhard-Layher-Straße
- Am Schäferbruch
- Neulandstraße
- Gutenbergstraße
- Lilienthalstraße
- Strombergstraße
- Untere Au
- In der Au

Der FTTB-Ausbau im Gewerbegebiet wird mit Mitteln aus dem aktuellen „Förderprogramm Breitbandausbau Gewerbegebiete“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie über eine Ko-Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

Dem Bauvorhaben ist ein Öffentliches Ausschreibungsverfahren nach VOB vorausgegangen. Eine Bietergemeinschaft bestehend aus den Firmen Aytac Bau GmbH, Darmstadt und Fa. Furkan Bau GmbH, Darmstadt erhielt als wirtschaftlichster Bieter den Zuschlag für den Bauauftrag.

Der geplante Baubeginn ist der 01.09.2020, die geplante Bauzeit beträgt ca. 7 Monate.

1. Baufortschritt Gewerbegebiet Neulandstraße - In der Au in Sinsheim

- Hier wird auch in der Nacht gearbeitet -

Die Tiefbauarbeiten in der Neulandstraße und In der Au konnten wie geplant Anfang September beginnen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Da es sich bei diesen beiden Straßenzügen um Umleitungsstrecken der BAB 6 handelt, wurde hier nur eine Nachtbaustelle genehmigt, die Arbeiten müssen zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr erfolgen, um das am Tag bereits erhöhte Verkehrsaufkommen nicht noch weiter zu belasten. Zudem drängt hier die Zeit, da ab Mitte November, aufgrund der Sanierung der Waidbachtalbrücke, die B292 für fünf Wochen voll gesperrt wird. Während dieser Sperrung sind keine Tiefbauarbeiten in diesem Bereich möglich.

Die Firma Furkan Bau GmbH ist diesen besonderen Anforderungen gut gewachsen und hält den vorgegebenen Zeitplan ein. Es konnten bereits ca. 80 % der Haupttrasse und rund 20 % der Hausanschlüsse tiefbautechnisch fertiggestellt werden.